

**Lehrveranstaltungsordnung
für den Kursus der Zytologie und Mikroskopischen Anatomie
für Zahnmediziner
an der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
ab Sommersemester 2016**

§ 0 Geltungsbereich

Die nachstehende Ordnung gilt für die Lehrveranstaltung „Kursus der Mikroskopischen Anatomie“ für Zahnmediziner ab Sommersemester 2016.

§ 1 Zeitlicher Ablauf

Der Kurs der Mikroskopischen Anatomie (Histologiekurs) ist eine Pflichtveranstaltung gemäß der gültigen Studienordnungen der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Er umfasst insgesamt 63 Lehrveranstaltungsstunden.

§ 2 Lehrinhalte

Lehr- und Lerninhalte des Kursus der Mikroskopischen Anatomie sind

- Zytologie, allgemeine mikroskopische Anatomie sowie Teile der Organhistologie im zweiten Fachsemester,
- Organhistologie inkl. Mundhöhle im dritten Fachsemester sowie
- Neurohistologie im vierten Fachsemester.
- Übungen zur Vertiefung des histologischen Stoffgebiets im fünften Fachsemester.

§ 3 Zugang zur Lehrveranstaltung

Der Zugang zum Kursus der Mikroskopischen Anatomie ist gemäß der für die Charité-Universitätsmedizin Berlin geltenden Satzung für Studienangelegenheiten auf Studierende der Zahnmedizin der Charité-Universitätsmedizin Berlin beschränkt.

Die Einschreibung zum Histologiekurs erfolgt durch das Referat für Studienangelegenheiten.

Für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind, werden, da eine Parallelveranstaltung nicht angeboten werden kann, Anmeldungen nach Ranggruppen der sich aus § 15 der Satzung für Studienangelegenheiten ergebenden Reihenfolge berücksichtigt.

1. Bevorzugt und mit erster Priorität werden in die vier Teilabschnitte des Mikroskopischen Kurses diejenigen Studierenden aufgenommen, die sich im jeweiligen Fachsemester befinden, für das die Lehrveranstaltung nach der Studienordnung als Pflichtlehrveranstaltung angeboten wird.
2. Mit zweiter Priorität werden Studierende in einem höheren Semester als dem in der Studienordnung vorgesehenen Fachsemester aufgenommen, sofern sie die vorhergehenden Abschnitte des Histologiekurses bereits erfolgreich absolviert haben.

Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, entscheidet das Los.

Der Anspruch auf Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann bis zu dem Zeitpunkt geltend gemacht werden, bis zu dem noch der Erwerb des Leistungsnachweises in der Lehrveranstaltung möglich ist. Der Zugang zur Lehrveranstaltung steht so lange unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

In allen Konfliktfällen entscheidet der/die Prodekan/in für Studium und Lehre.

Das Nichterscheinen eines/r zum Kurs zugelassenen Studierenden am ersten Kurstag führt zum Verlust des Kursplatzes, es sei denn, der/die Studierende ist nachweislich aus Gründen verhindert, die er/sie nicht zu vertreten hat.

§ 4 Erwerb des Leistungsnachweises

Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises ist die regelmäßige wie auch die erfolgreiche Teilnahme an allen vier Abschnitten des Kurses der Mikroskopischen Anatomie.

Der theoretische Hintergrund zu diesen Praktikumsthemen wird in den begleitenden Anatomievorlesungen der 1. bis 4. Fachsemester vermittelt. Ihr Inhalt wird für die Kursteilnahme vorausgesetzt.

(1) Regelmäßige Teilnahme

Eine regelmäßige Teilnahme am Kursus der Mikroskopischen Anatomie liegt vor - und wird vom Seminargruppendozenten dokumentiert - wenn der/die Studierende nicht mehr als 15% der Lehrveranstaltung versäumt hat. Hierbei ist es unerheblich, wie die Fehltage - z.B. durch Krankheit oder die Einwirkung höherer Gewalt - begründet werden. Konkret heißt dies, dass in den Praktikumsabschnitten im 2. bis 5. Semester nicht mehr als die nachstehend aufgeführte Anzahl von Praktikumstagen versäumt werden darf:

- im 2. Semester: 2 Praktikumstage von insgesamt 14 Praktikumstagen
- im 3. Semester: 1 Praktikumstag von insgesamt 7 Praktikumstagen
- im 4. Semester: 0 Praktikumstage von insgesamt 2 Praktikumstagen
- im 5. Semester: 0 Praktikumstage von insgesamt 3 Praktikumstagen

Bei verspätetem Erscheinen zu einem Praktikumstag wird der Praktikumstag als Fehltag gewertet. Ebenso wird bei vorzeitigem Verlassen des Kurses verfahren.

Kann der Leistungsnachweis wegen des Versäumnisses von mehr als 15% in einem Semester nicht erteilt werden, so kann der entsprechende Praktikumsteil dieses Semesters einschließlich der in diesem Semester abzulegenden Prüfung/Prüfungen nach Maßgabe freier Plätze einmal wiederholt werden. In besonderen Härtefällen kann durch den Leiter der Lehrveranstaltung eine individuelle Lösung gefunden werden.

Ein Anspruch auf einen Praktikumsplatz besteht im folgenden oder einem späteren Semester gemäß der in § 3 aufgeführten Rangordnung.

(2) Erfolgreiche Teilnahme

Eine erfolgreiche Teilnahme am Kursus der Mikroskopischen Anatomie liegt vor, wenn folgende Testate bestanden sind:

- im 2. Semester: Testat „Allgemeine Histologie“ und „Histologie Innerer Organe“
- im 3. Semester: Testat „Histologie der Organe und der Mundhöhle“
- im 4. Semester: Testat „Neuroanatomie“

Voraussetzung für die Zulassung zum Kursabschnitt des 5. Semesters ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Kursabschnitten des 2. und 3. Semesters.

Bei Nichterscheinen zu einer Prüfung ohne einen nachgewiesenen wichtigen Grund (z.B. schwere Krankheit) wird diese als nicht bestanden gewertet.

Eine nicht erfolgreich abgelegte Leistungskontrolle kann zweimal wiederholt werden, und zwar am Ende desselben sowie zu Beginn des darauffolgenden Semesters. Bei Nichterscheinen zu einer Wiederholungsprüfung ohne einen nachgewiesenen wichtigen Grund (z.B. schwere Krankheit) wird diese als nicht bestanden gewertet.

Ist der Leistungsnachweis für den Praktikumsabschnitt eines Semesters auch nach Ausschöpfung der Wiederholungsmöglichkeiten noch nicht erbracht, so kann die Lehrveranstaltung dieses Semesters einschließlich der zugehörigen Leistungskontrollen insgesamt einmal wiederholt werden.

Wird auch die Wiederholung eines semesterbezogenen Abschnitts des Kurses der Mikroskopischen Anatomie nicht bestanden, so ist eine weitere Teilnahme am Praktikum der Mikroskopischen Anatomie sowie an weiteren Histologieprüfungen an der Charité – Universitätsmedizin Berlin nicht mehr möglich.

Zur Vertiefung des vermittelten Unterrichtsstoffs und zur Erleichterung des Lernens hat jeder Kursteilnehmer von den einzelnen Präparaten mehrfarbige Zeichnungen anzufertigen, wobei die wesentlichen morphologischen Strukturen zu beschriften sind.

§ 5 Sonstiges

Die sorgfältige und pflegliche Behandlung der Mikroskope, der Kurspräparate sowie der elektronenmikroskopischen Bildermappen ist für die Aufrechterhaltung des Kursprogramms sowie für den Ablauf des Kurses unbedingte Voraussetzung. Aus diesem Grund ist es erforderlich, Schäden, technische Störungen oder Verlust sofort zu melden. Pro beschädigtem oder abhanden gekommenem Präparat wird ein Betrag von 10,- €, pro verlorengangenen EM-Bild ein Betrag von 5,- € zugunsten der Ersatzbeschaffung gegen Quittung eingezogen.

Die Zuweisung der Praktikumsplätze erfolgt nach Seminargruppen geordnet zu Beginn eines Semesters. Ein Wechsel des Praktikumsplatzes während des Semesters ist nicht möglich.

Jedem Studierenden wird zu Beginn des Semesters ein Praktikumsplatz mit Mikroskop und Kurspräparatekasten zur Verfügung gestellt. Für beide übernimmt er die volle Verantwortung während der Kurszeit. Die Verantwortlichkeit ist durch Namenseintrag und Unterschrift in einer Kursliste zu bestätigen.

Essen, Trinken und Rauchen sind im Kurssaal nicht gestattet.

Taschen und Kleidungsstücke müssen im Garderobenbereich des Histologiesaals abgelegt werden.

Die theoretische Vorbereitung auf das Mikroskopieren der Präparate eines Kurstages gemäß Kursprogramm hat anhand des Besuchs der begleitenden Vorlesungen sowie eines entsprechenden Lehrbuchstudiums zu erfolgen. Diese Vorbereitung ist eine ganz wesentliche Voraussetzung für eine effektive Teilnahme am Kursus der Mikroskopischen Anatomie.

Die Kurstage sowie die genauen Prüfungstermine werden in einem Stundenplan festgelegt, der ausgehängt und damit bekannt gemacht wird.

Zusätzliche Informationen sind mit einem Vorlauf von mindestens einer Woche in den entsprechenden Aushängen an den Informationstafeln des Centrums für Anatomie zu entnehmen.

Berlin, im Januar 2016

PD Dr. med. Irene Brunk
Dr. med. Martina Plaschke